



RESULTATE DER SCHWEIZER MARKT- STUDIE NACHHALTIGE ANLAGEN 2018

RESULTATE DER SCHWEIZER MARKTSTUDIE NACHHALTIGE ANLAGEN 2018

1. SCHWEIZER MARKT FÜR NACHHALTIGE ANLAGEN
2. NACHHALTIGKEITSZIELE DER UNO UND KLIMAWANDEL IM FOKUS
3. REGULATORISCHER RAHMEN ÄNDERT SICH
4. FAZIT UND AUSBLICK

PERSPEKTIVE VON BUNDESRAT UELI MAURER, VORSTEHER SCHWEIZER FINANZDEPARTEMENT



"Ich bin überzeugt, dass der Finanzplatz Schweiz mit einem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit sein Profil im internationalen Wettbewerb schärfen und zugleich einen wichtigen Beitrag dazu leisten kann, dass internationale Umwelt- und Nachhaltigkeitsziele erreicht werden."



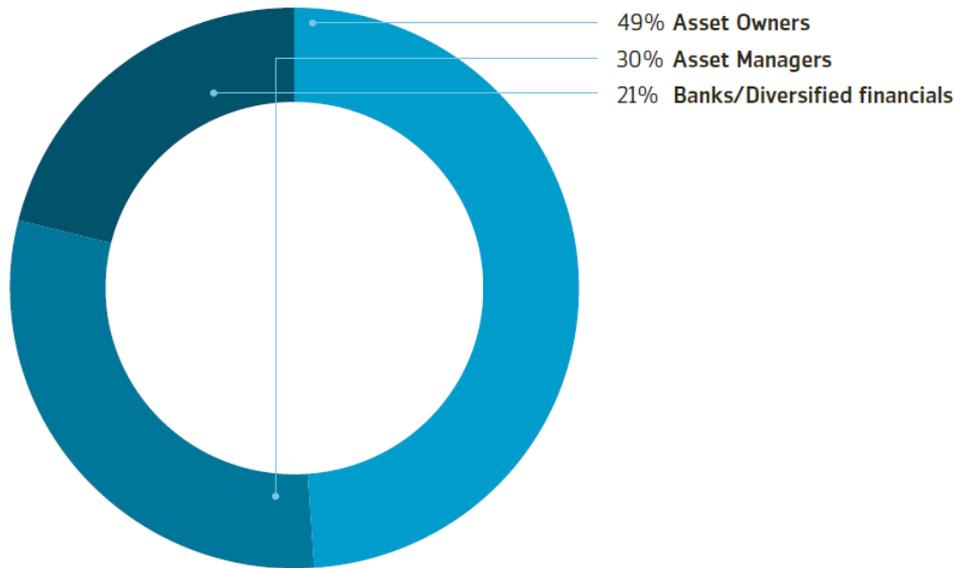
Bundesrat Ueli Maurer
Vorsteher des Eidgenössischen
Finanzdepartements

1

SCHWEIZER MARKT FÜR NACHHALTIGE ANLAGEN

ANZAHL STUDIENTEILNEHMER STARK GEWACHSEN

SWISS SUSTAINABLE INVESTMENT MARKET STUDY PARTICIPANTS (n=66)

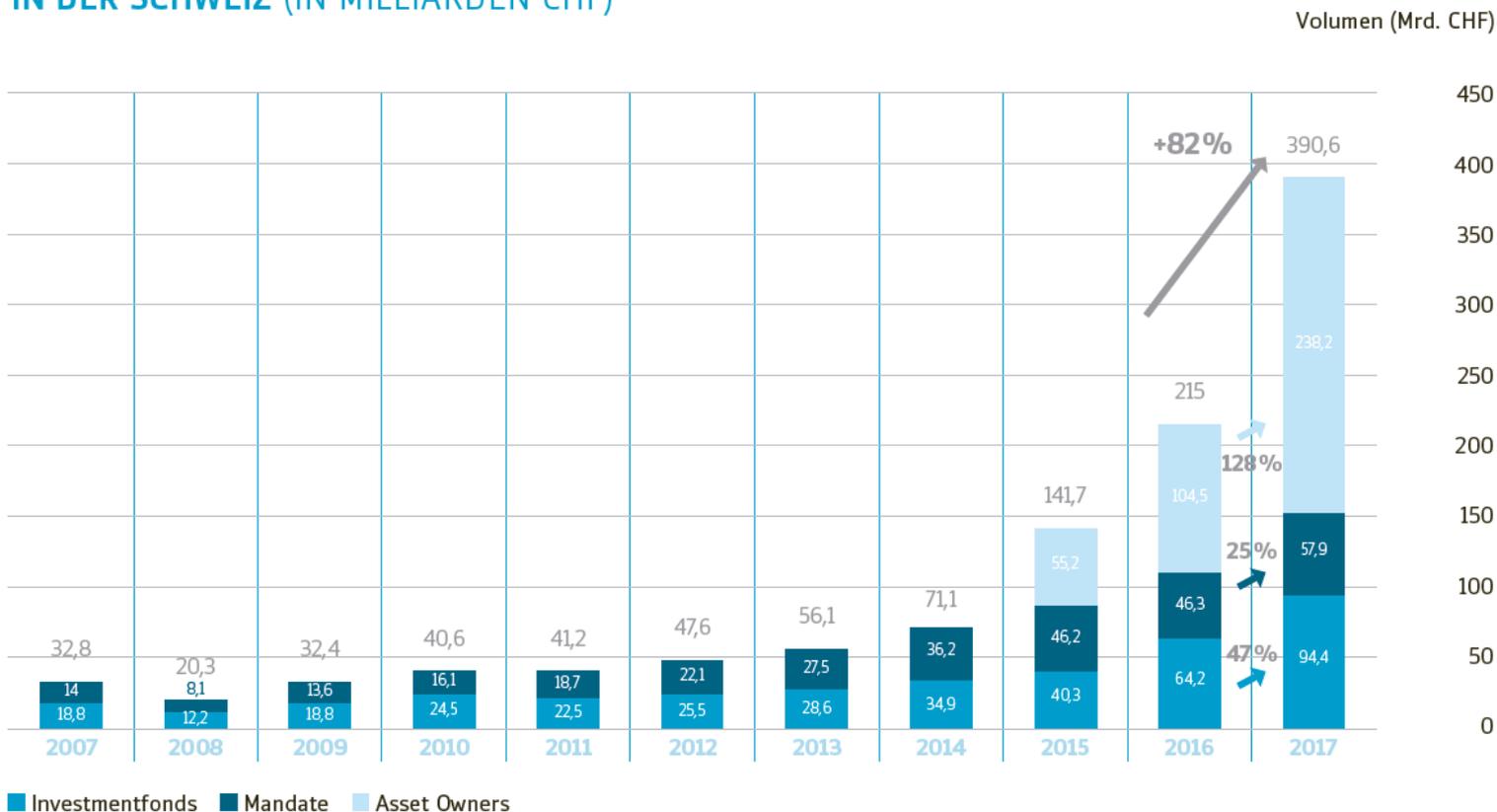


Wichtige Fakten:

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Asset Managern/ Banken und institutionellen Anlegern
- Anzahl Studienteilnehmer ist deutlich gewachsen im Vergleich zu 2017: 34 Banken und Asset Manager (vorher 27), 32 institutionelle Anleger (vorher 14)

STARKES WACHSTUM NACHHALTIGER ANLAGEN HAT SICH 2017 FORTGESETZT

ENTWICKLUNG NACHHALTIGER ANLAGEN IN DER SCHWEIZ (IN MILLIARDEN CHF)

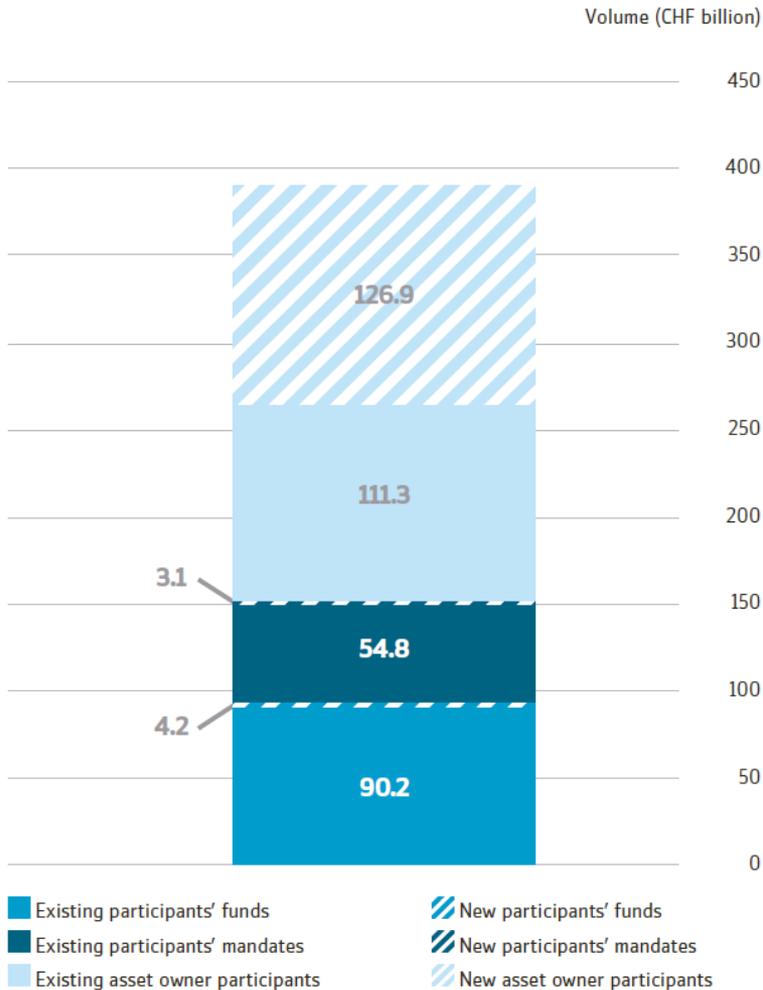


Wichtige Fakten:

- Nachhaltige Anlagen in der Schweiz betragen per Ende 2017 CHF 390.6 Mrd. (+82% geg. Vorjahr)
- Stärkstes Wachstum bei Asset Owners mit 128%
- Anteil nachhaltige Fonds am Fondsmarkt: 9%; Anteil nachhaltige Assets von AO: 16% der inst. Vermögen

BETRÄCHTLICHER TEIL DER ASSETS STAMMT VON NEUEN STUDIENTEILNEHMERN

SUSTAINABLE INVESTMENTS OF EXISTING VS. NEW STUDY PARTICIPANTS (IN CHF BILLION)

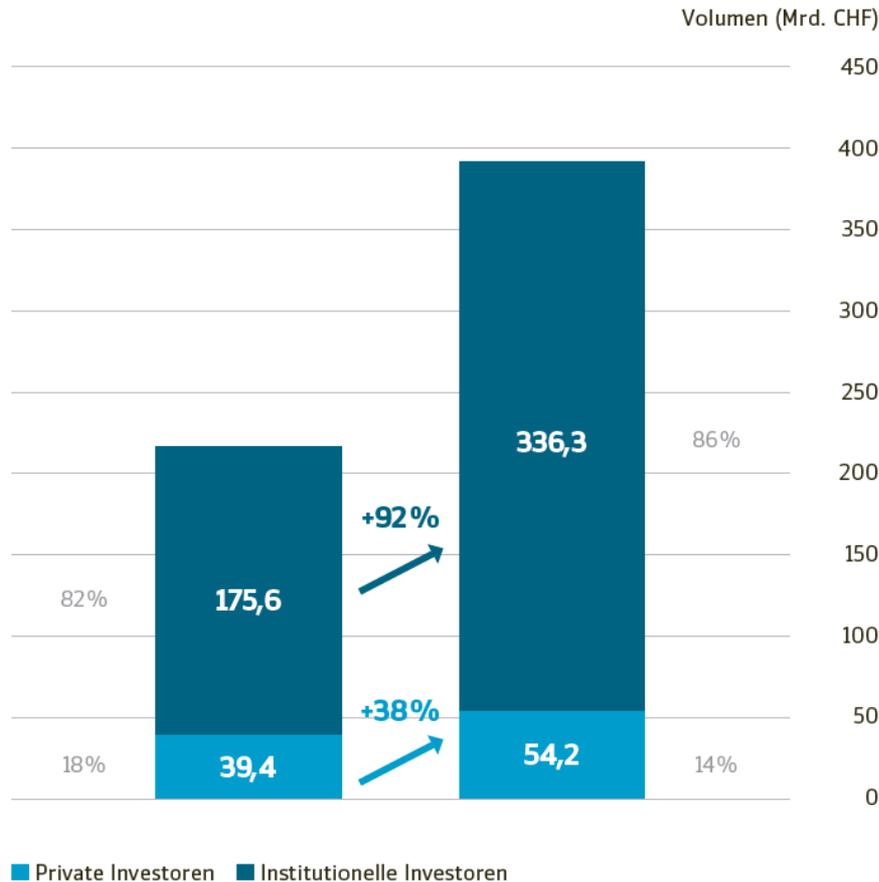


Wichtige Fakten

- Neue Studienteilnehmer wiesen Assets im Umfang von CHF 134.2 Mrd. aus
- Wachstum bei Assets von bestehenden Studienteilnehmern entspricht 19 Prozentpunkten des Gesamtwachstums von 82%. Neue Studienteilnehmende steuerten 63 Prozentpunkte zu.

SOWOHL PRIVATE WIE INSTITUTIONELLE NACHHALTIGE VERMÖGEN SIND GEWACHSEN

ENTWICKLUNG DER NACHHALTIGEN ANLAGEN INSTITUTIONELLER UND PRIVATER INVESTOREN (IN MILLIARDEN CHF) (n=53)



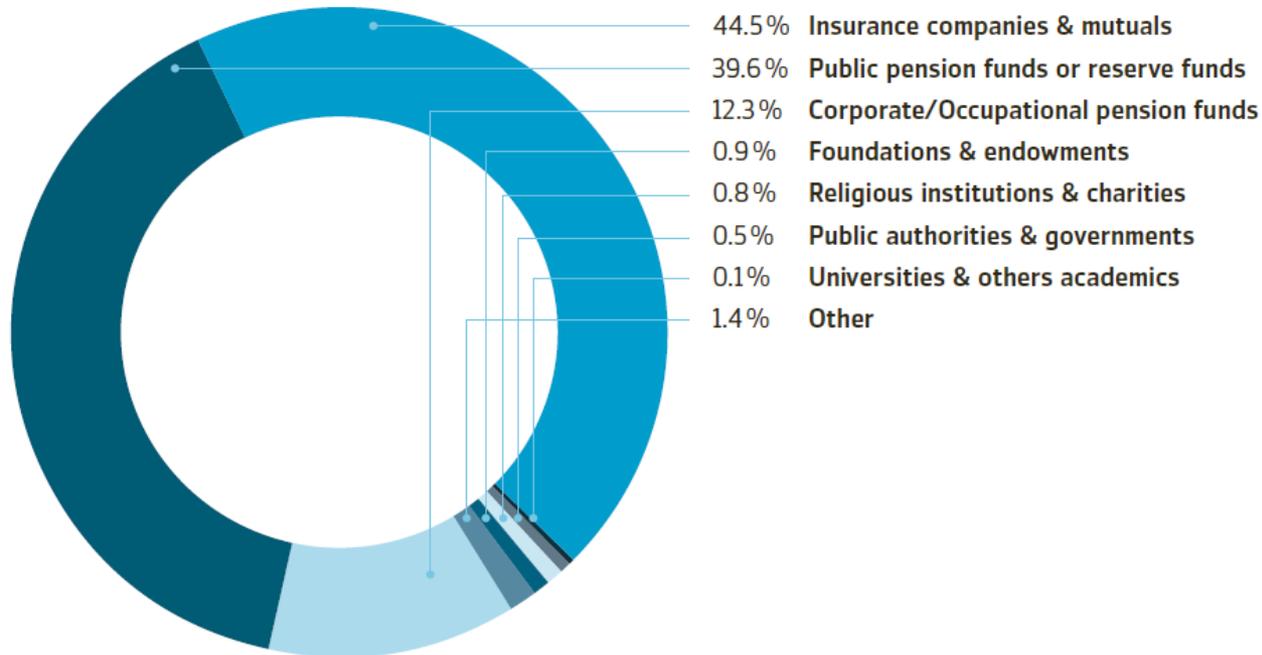
Wichtige Fakten:

- Nachhaltige Anlagen, die von institutionellen Anlegern gehalten werden wuchsen um 92%. Sie machen nun 86% aller nachhaltigen Anlagen aus.
- Diese Entwicklung lässt sich zum Teil durch die grössere Anzahl an Asset-Owner-Teilnehmern erklären.

VERSICHERUNGEN NEU WICHTIGSTE AKTEURE UNTER INSTITUTIONELLEN ANLEGERN

INSTITUTIONAL INVESTOR DISTRIBUTION IN SI

(IN %) (n=46)

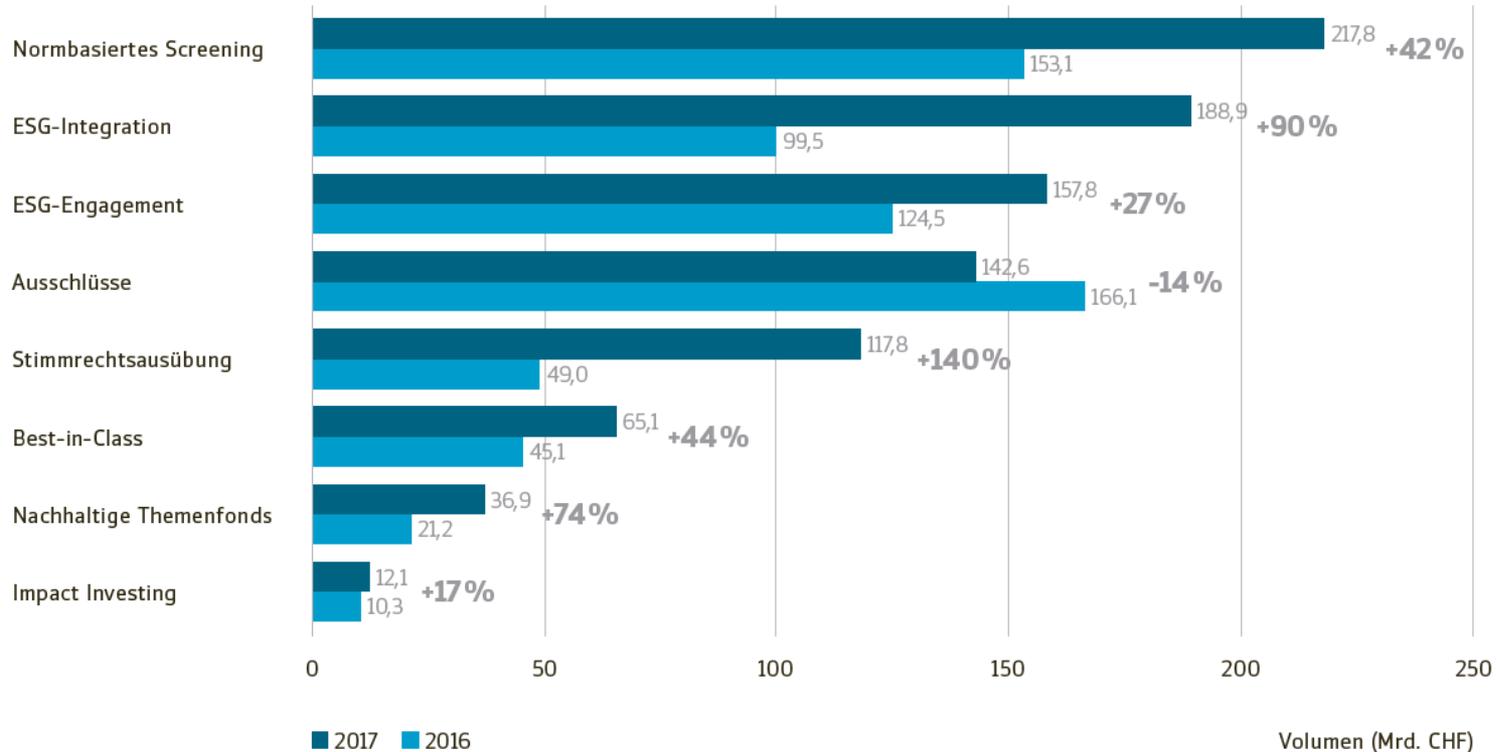


Wichtige Fakten:

- Anteil der Versicherungen wuchs von 23% to 45%
- Relativer Anteil öffentlich-rechtlicher Pensionskassen ging daher von 47% auf 40% zurück, für private Pensionskassen von 23% auf 12%
- Leichter Anstieg für Stiftungen und Hilfswerke

DIE MEISTEN NACHHALTIGEN ANLAGEANSÄTZE WUCHSEN DEUTLICH

ENTWICKLUNG NACHHALTIGER ANLAGESTRATEGIEN (IN MILLIARDEN CHF) (N=57)

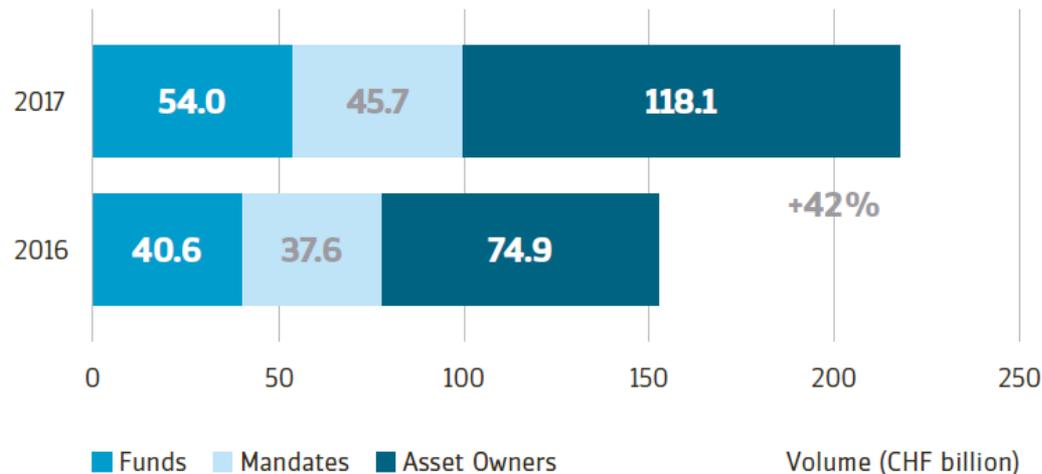


Wichtige Fakten:

- Normenbasiertes Screening mit grösstem Volumen (CHF 217.8 Mrd.)
- ESG-Stimmrechtsausübung mit grösstem Wachstum von 140%

NORMENBASIERTES SCREENING GLEICH WICHTIG FÜR ASSET MANAGER UND INSTITUTIONELLE ANLEGER

NORMS-BASED SCREENING (IN CHF BILLION) (n=27)

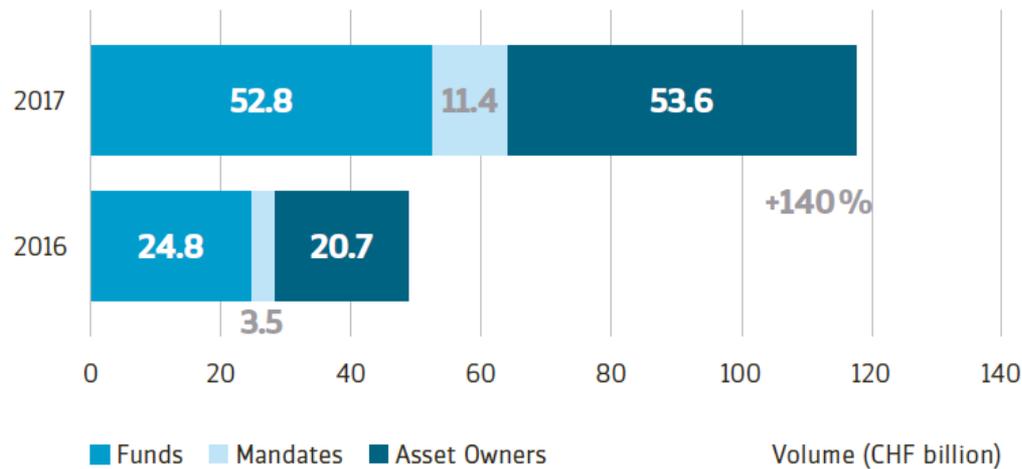


Wichtige Fakten

- Insgesamt wird normenbasiertes Screening auf 56% aller nachhaltigen Anlagen in der Schweiz angewandt
- Wichtigste angewandte Norm: UN Global Compact
- Wichtigste Folgeaktion: Ausschluss von Unternehmen

ESG STIMMRECHTSAUSÜBUNG MIT GRÖSSTEM WACHSTUM

ESG VOTING (IN CHF BILLION) (n=37)

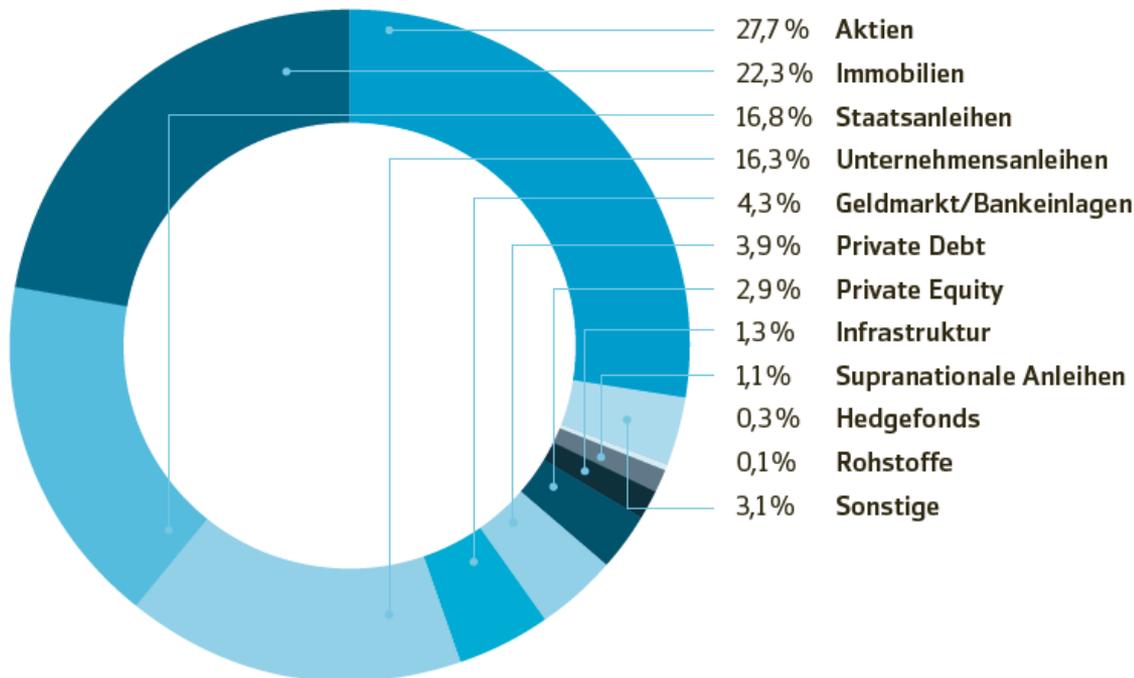


Wichtige Fakten:

- Volumen mit ESG Stimmrechtsausübung haben sich – je nach Kategorie – verdoppelt bis verdreifacht
- Stimmrechtsausübung wird auf 30% aller nachhaltigen Anlagen angewandt

NACHHALTIGE ANLAGEANSÄTZE WERDEN AUF VIELE ASSET KLASSEN ANGEWANDT

VERTEILUNG NACHHALTIGER ANLAGEN NACH ASSET-KLASSEN (IN %) (n=48)



Wichtige Fakten

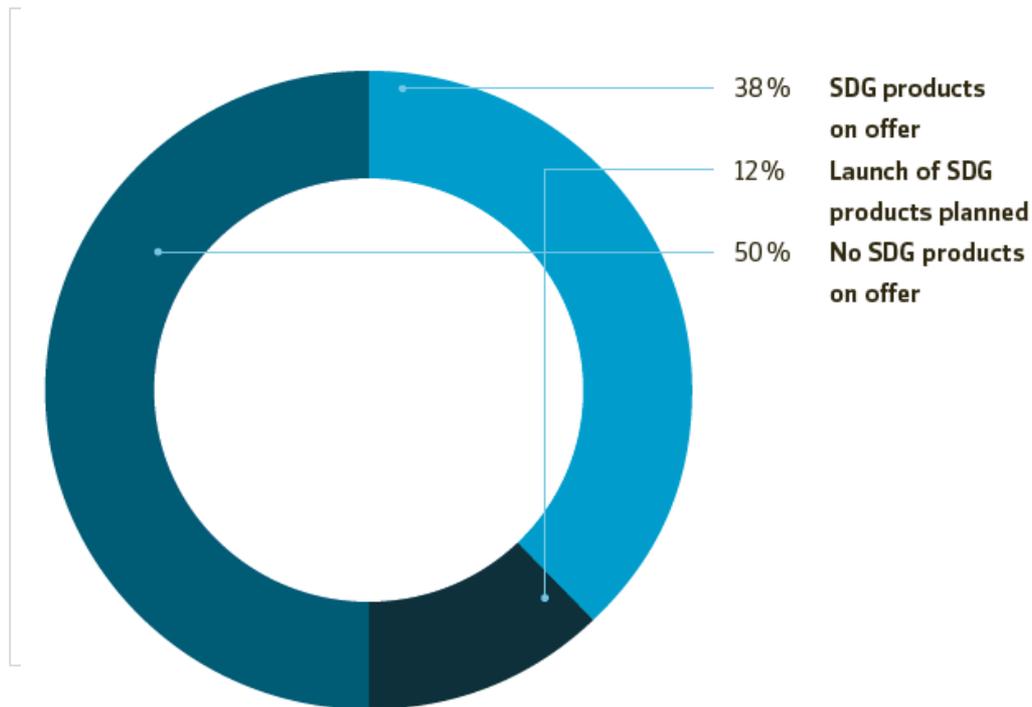
- Mit 28% machen Aktien den grössten Anteil an nachhaltigen Anlagen aus
- Andere wichtige Asset Klassen sind Immobilien (22%), Staatsanleihen (17%), und Unternehmensanleihen (16%)
- Alle Obligationenanlagen zusammen machen 34% aus

2

NACHHALTIGKEITSZIELE DER UNO UND KLIMAWANDEL IM FOKUS

NACHHALTIGKEITSZIELE DER UNO WERDEN BEREITS IN FINANZPRODUKTEN AUFGENOMMEN

OFFERING OF SDG-RELATED PRODUCTS BY ASSET MANAGERS (IN % OF RESPONDENTS) (n=26)

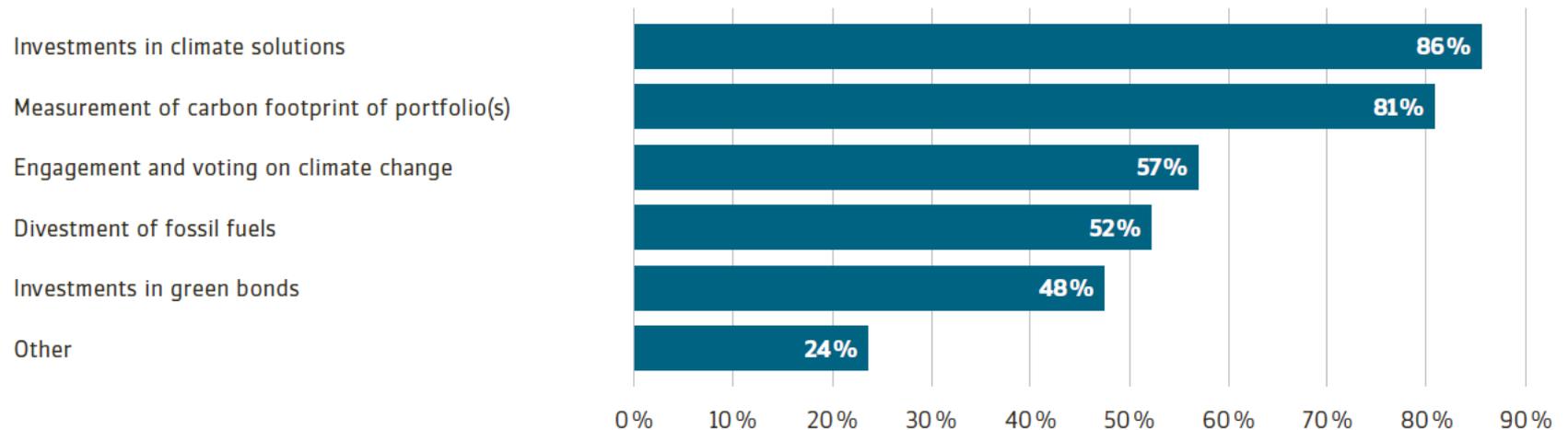


Wichtige Fakten:

- 38% aller Assetmanager haben Produkte zu den SDGs im Angebot
- 12% der Assetmanager wollen solche Produkte entwickeln
- Die zwei wichtigsten Gründe für solche Produkte sind:
„Nutzung als Rahmenwerk, um Finanzmittel in eine nachhaltige Entwicklung zu lenken,“
„Reaktion auf wachsende Kundennachfragen“

VERSCHIEDENE STRATEGIEN, UM KLIMAWANDEL IN PRODUKTEN ABZUBILDEN

MAIN STRATEGIES REGARDING CLIMATE CHANGE (IN % OF RESPONDENTS) (n=21)



Wichtige Fakten:

- 43% verfügen über Klimaprodukte und informieren auf ihrer Website darüber
- "Investitionen in Klimalösungen" ist wichtigste Strategie (86% der Antwortenden)
- Die "Messung des Klimafussabdrucks von Portfolios" ist am zweitwichtigsten (81% der Antwortenden)



"Derzeit gibt es keine Leitlinien, wie über die Ausrichtung der Finanzströme auf Klimaziele zu berichten ist. Es ist jedoch klar, dass Schweizer Finanzakteure in ihrer Rolle als Intermediäre Teil der Lösung sein müssen."

Andrea Burkhardt
Leiterin Division Klima, Bundesamt für Umwelt (BAFU)



3

REGULATORISCHER RAHMEN

PERSPEKTIVE VON BOTSCHAFTER RENÉ WEBER, SIF



"Die Schweiz ist ein wichtiges Zentrum für private Vermögensverwaltung. Die Stärkung von Nachhaltigkeitsdienstleistungen in diesem Geschäftsfeld könnte die vorteilhafte Position der Schweiz weiter begünstigen. Aber um erfolgreich zu sein, müssen wir alle noch einige Hausaufgaben machen."



Botschafter René Weber
Leiter der Abteilung Märkte,
Staatssekretariat für Internationale
Finanzfragen (SIF)

REGULATORISCHE ENTWICKLUNGEN – GESETZE UND FREIWILLIGE RICHTLINIEN (1/2)

- Regulierungen beziehen sich üblicherweise auf drei Bereiche (normalerweise mit Comply-or-Explain-Prinzip)
 - Offenlegungspflichten für Investoren
 - Stewardship codes
 - Regulierung zu Unternehmensberichterstattung
- Situation in der Schweiz
 - VegüV als Treiber für Stimmrechtsausübung
 - Kriegsmaterialgesetz verbietet Finanzierung (und Investitionen) in kontroverse Waffen
 - Berichterstattung zu Nachhaltigkeit basiert auf Selbstregulierung
 - Parlamentarische Initiativen betreffend Erweiterung der treuhänderischen Pflicht
 - Ratifizierung des Pariser Klimaabkommens als Treiber für die Integration von Klimarisiken

REGULATORISCHE ENTWICKLUNGEN – GESETZE UND FREIWILLIGE RICHTLINIEN (2/2)

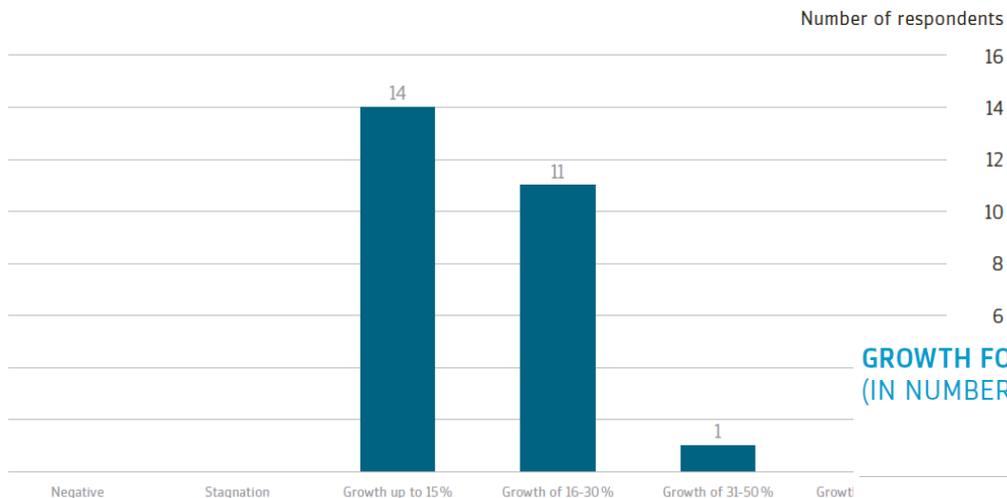
- Regulatorische Initiativen gewinnen in Europa an Fahrt
 - Richtlinie über die nichtfinanzielle Berichterstattung trat Anfang 2018 in Kraft
 - IORP II wurde 2016 verabschiedet: Ab 2019 müssen alle Pensionskassen berichten, wie sie ESG-Faktoren einbeziehen
 - Shareholders Rights Directive verlangt von Investoren, dass sie ihre Stimmrechtspolitik offenlegen (Im Mai 2017 verabschiedet – 18 Monate Zeit zur Implementierung)
 - HLEG resultierte in Aktionsplan der Europäischen Kommission
 - Systematik für nachhaltige Anlagen
 - Pflichten von Investoren und Berichterstattung
 - Klimaeffiziente Indizes
 - Bessere Kundenberatung zu Nachhaltigkeit

4

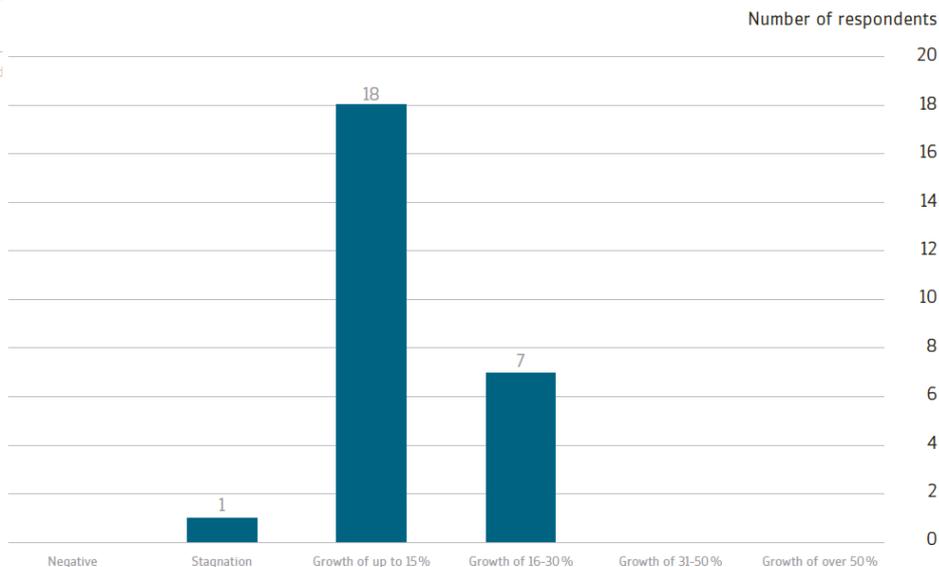
FAZIT UND AUSBLICK

WEITERES WACHSTUM NACHHALTIGER ANLAGEN ERWARTET

GROWTH FORECASTS FOR SI IN SWITZERLAND IN 2018 BY ASSET MANAGERS (IN NUMBER OF RESPONDENTS) (n=26)



GROWTH FORECASTS FOR SI IN SWITZERLAND IN 2018 BY ASSET OWNERS (IN NUMBER OF RESPONDENTS) (n=26)

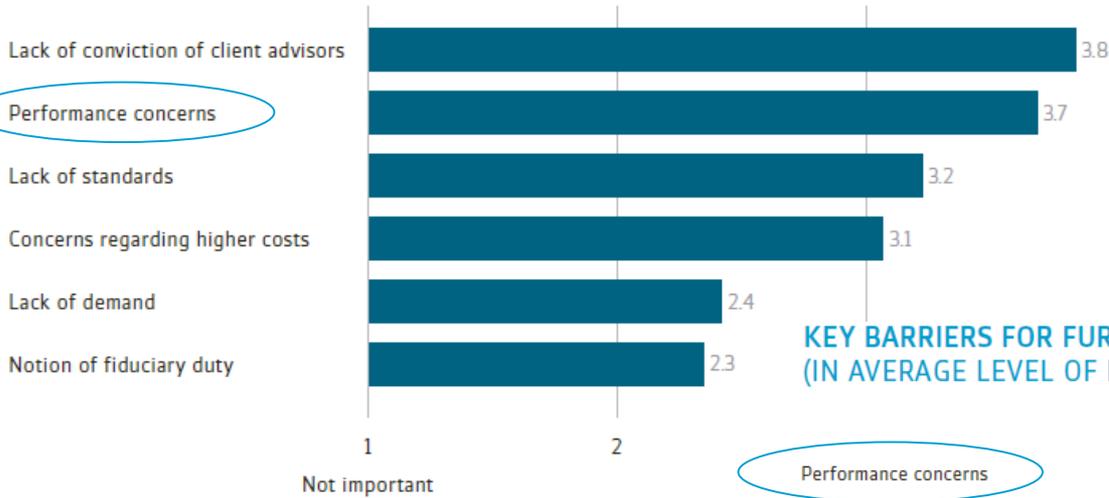


Wichtige Fakten:

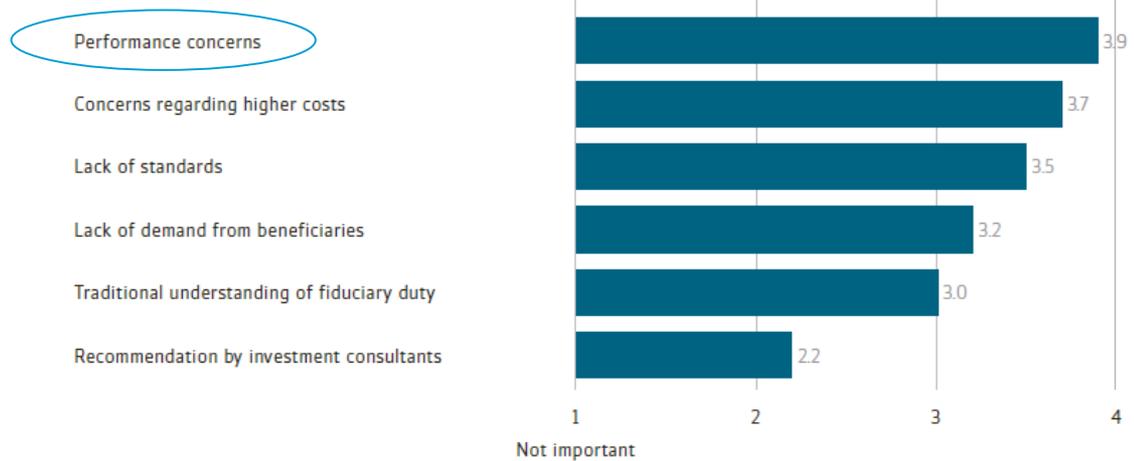
Die Schweizer Vermögensverwalter und Asset Owner sind im Allgemeinen optimistisch für das zukünftige Wachstum des SI-Marktes. Die meisten erwarten ein Wachstum von bis zu 15% oder bis zu 30%.

PERFORMANCEBEDENKEN WERDEN IMMER NOCH ALS HOHES POTENTIELLES HINDERNISS EINGESTUFT

KEY BARRIERS FOR SI GROWTH IN THE NEXT 3 YEARS FOR ASSET MANAGERS
(IN AVERAGE LEVEL OF IMPORTANCE) (n=26)



KEY BARRIERS FOR FURTHER ADOPTION OF SI FOR ASSET OWNERS
(IN AVERAGE LEVEL OF IMPORTANCE) (n=31)



FAZIT UND AUSBLICK

- Sowohl Asset Manager als auch Asset Owner sind generell optimistisch, dass der SI-Markt in der Schweiz weiter wachsen wird
- ESG-Faktoren sind zu einem wichtigen Aspekt geworden, die das Verständnis von Asset Owners bzgl. der treuhänderischen Pflicht prägen
- Zusätzliche Massnahmen sind nötig, um breite nachhaltige Anlagestrategien zu definieren und sie vollständig zu erfassen
- Identifizierte Hindernisse, die angegangen werden sollten:
 - Performancebedenken
 - Mangelnde Überzeugung von Kundenberatern
 - Fehlen von Standards
- Der Schweizer Finanzplatz bewegt sich im Bereich nachhaltiges Investieren klar vorwärts und positioniert die Schweiz als Schlüsselakteur in diesem wichtigen Bereich

KONTAKT

Swiss Sustainable Finance
Sabine Döbeli, CEO
Grossmünsterplatz 6
8001 Zurich

Tel. 0041 44 515 60 52

sabine.doebeli@sustainablefinance.ch
www.sustainablefinance.ch

Folgen Sie uns
>Twitter [@SwissSustFin](https://twitter.com/SwissSustFin)
>LinkedIn [Swiss Sustainable Finance](https://www.linkedin.com/company/swiss-sustainable-finance)